

# Entwicklung einer Befragung von Patienten und Patientinnen mit Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen

Validierter Fragebogen für Patientinnen und Patienten mit Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen bzw. Psychose zu Ihrer Behandlung in einer Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA)

Erstellt im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses

Stand: 27. November 2019

## **Impressum**

#### Thema:

Entwicklung einer Befragung von Patienten und Patientinnen mit Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen. Validierter Fragebogen für Patientinnen und Patienten mit Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen bzw. Psychose zu Ihrer Behandlung in einer Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA)

#### **Ansprechpartner:**

Dr. André Dingelstedt

#### Auftraggeber:

Gemeinsamer Bundesausschuss

#### **Datum des Auftrags:**

16. Juni 2016

#### Datum der Abgabe:

15. Dezember 2018; Ergänzung des Nutzungshinweises am 27. November 2019 (Änderung am 1. Juli 2024)

#### Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-0 Telefax: (030) 58 58 26-999

patietenbefragung@iqtig.org

https://www.iqtig.org

Der Fragebogen ist urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des G-BA gestattet. Eine kommerzielle Nutzung ist ausgeschlossen.



# Fragebogen für Patientinnen und Patienten mit Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen bzw. Psychose zu Ihrer Behandlung in einer Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA)



# Wie wird's gemacht?

Bearbeitungshinweis: Am besten nutzen Sie zur Beantwortung des Fragebogens einen blauen oder schwarzen Kugelschreiber.
Bei den <b>meisten Fragen</b> müssen Sie sich nur <b>zwischen den vorgegebenen Antworten entscheiden</b> und das <b>Kästchen ankreuzen</b> , das Ihren Erfahrungen am ehesten entspricht. Zum Beispiel:
Ja  Nein  Wenn Sie Ihre Antwort ändern möchten, so malen Sie bitte das Feld mit dem falschen Kreuz vollständig aus. Ihre ursprüngliche Antwort ist dann ungültig. Sie können nun Ihre neue Antwort ankreuzen. Zum Beispiel:
Ja ■
Nein
Bei einigen Fragen werden Sie gebeten, <b>Ziffern</b> einzutragen. Zum Beispiel: 3
Wenn wir im Fragebogen nach Situationen fragen, die Sie vielleicht erlebt haben, verwenden wir häufig die folgende Skala:
Weiß
Immer Meistens Selten Nie nicht mehr
Je nachdem, wie häufig die Situation in Ihrer Erinnerung vorkam, kreuzen Sie bitte "Immer", "Meistens", "Selten" oder "Nie" an. Wenn Sie sich nicht mehr genau erinnern können, kreuzen Sie bitte das Kästchen "Weiß nicht mehr" an.
Bitte beantworten Sie alle auf Sie zutreffenden Fragen! Manchmal kommt es vor, dass hinter einer Frage ein Hinweis erfolgt, wie z. B. $\Rightarrow$ Bitte weiter mit Frage 5.
Machen Sie dann mit der Frage weiter, auf die der Pfeil zeigt. Im Beispiel ist das die Frage 5.
Bei Fragen erreichen Sie uns unter:
Telefon: (030) 58 58 26 - 0
E-Mail: patientenbefragung@iqtig.org (Stichwort "QS Schizophrenie")
An dieser Stelle bereits herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

#### Behandlung in der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA)

Sie wurden in einer Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) behandelt, weil bei Ihnen eine Schizophrenie, schizotype oder wahnhafte Störung, die auch als Psychose bezeichnet wird, festgestellt wurde. Vielleicht sind Sie dort auch noch in Behandlung. Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Behandlung und Ihre Erfahrungen, die Sie dort gesammelt haben.

Alle Fragen in diesem Fragebogen beziehen sich ausschließlich auf die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA), die in Ihrem Anschreiben genannt ist.

1)	Wie lange sind Sie bisher in der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) wegen psychischen Erkrankung in Behandlung?	Ihrer
	Wenn Sie nicht mehr in der PIA behandelt werden, geben Sie bitte an, wie lange Sie waren.	dort
	Weniger als 4 Monate	
	4 Monate bis weniger als 8 Monate	
	8 Monate bis weniger als 12 Monate	
	12 Monate (1 Jahr) bis weniger als 24 Monate (2 Jahre)	
	24 Monate (2 Jahre) bis weniger als 36 Monate (3 Jahre)	
	36 Monate (3 Jahre) oder länger	
	Weiß nicht mehr	
2)	Werden Sie auch jetzt noch in dieser Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) wegen e Schizophrenie, schizotypen oder wahnhaften Störung bzw. einer Psychose behandelt	
	Ja	
	Nein	

### Erfahrungen mit dem Pflegepersonal in der PIA

Es geht im Folgenden um das Pflegepersonal in der PIA, in der Sie behandelt wurden bzw. behandelt werden. Mit Pflegepersonal meinen wir die Gesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. die Gesundheits- und Krankenpfleger.

Denken Sie bitte weiterhin nur an die PIA, die in Ihrem Anschreiben genannt ist.

3)	Hatten Sie in der PIA Kontakt mit der	n Pflegep	ersonal?			
	Ja			$] \Rightarrow \textit{Bitte}$	e weiter m	it Frage 4
	Nein			$] \Rightarrow \textit{Bitte}$	e weiter m	it Frage 5
	Weiß nicht mehr			] ⇒ Bitte	e weiter m	it Frage 5
4)	Wenn Sie an das Pflegepersonal in Situationen vor?	der PIA	denken: W	/ie häufig	kamen di	e folgenden
	Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreu	ız!				
	Das Pflegepersonal hat	Immer	Meistens	Selten	Nie	Weiß nicht
	mich ernst genommen.					
	mich mit Respekt behandelt.					
	sich für mich und meine Situation interessiert.					

# Erfahrungen mit Ärztinnen und Ärzten in der PIA

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Erfahrungen mit Ihren Ärztinnen und Ärzten aus der PIA, in der Sie behandelt wurden bzw. behandelt werden.

Denken Sie bitte weiterhin nur an die PIA, die in Ihrem Anschreiben genannt ist.

5)	Wenn Sie an die Ärztinnen und Ärzte in der PIA denken: Wie häufig kamen die folgenden Situationen vor?					e folgenden
	Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreu	ız!				
	Die Ärztinnen / Ärzte haben	Immer	Meistens	Selten	Nie	Weiß nicht mehr
	mit mir ungestörte Gespräche geführt.					
	sich in Gesprächen Zeit für mich genommen.					
	mich in Gesprächen ermutigt, Fragen zu stellen.					
	mir angeboten, Angehörige oder andere Vertrauenspersonen zu Gesprächen mitzunehmen.					
6)	Wenn Sie weiterhin an die Ärztinnen folgenden Situationen vor?	und Ärz	te in der Pl <i>i</i>	A denken:	Wie häufi	g kamen die
	Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreu	ız!				
	Die Ärztinnen / Ärzte haben	Immer	Meistens	Selten	Nie	Weiß nicht
	mich ernst genommen.					
	mich mit Respekt behandelt.					
	sich für mich und meine Situation interessiert.					

Info	rmationen zur Erkrankung und Behandlung			
7)	Hat Ihnen eine Ärztin / ein Arzt in der PIA erklärt,			
	Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!			Weiß
		Ja	Nein	nicht mehr
	welche psychische Erkrankung bei Ihnen festgestellt wurde?			
	wie sich die psychische Erkrankung bemerkbar machen kann?			
	wie die psychische Erkrankung verlaufen kann?			
8)	Hat Ihnen eine Ärztin / ein Arzt in der PIA erklärt, dass Sie zu	ır Beha	andlung	
	Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!			Weiß
		Ja	Nein	nicht mehr
	Medikamente bekommen können?			
	eine Psychotherapie machen können?			
	Medikamente bekommen und zusätzlich eine Psychotherapie machen können?			
	an anderen Therapien teilnehmen können (z. B. Soziotherapie, Bewegungstherapie, Ergotherapie)?			
Allg	emeine Behandlungsplanung und Behandlung in der PIA			
9)	Hat eine Ärztin / ein Arzt in der PIA			
	Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!			Weiß
		Ja	Nein	nicht mehr
	nach Ihren Wünschen zur Behandlung gefragt?			
	mit Ihnen besprochen, welche Behandlung für Sie die beste ist?			
	mit Ihnen besprochen, wie Ihre Behandlung abläuft?			

10)	Wurden Sie in die Planung Ihrer Behandlung in der PIA so einbezogen, wie Sie es wollten?
	Ja
	Nein
	Weiß nicht mehr
11)	Wurden mit Ihnen gemeinsam Ziele für Ihre Behandlung in der PIA festgelegt?
	Ja, es wurden mit mir Ziele festgelegt □ ⇒ Bitte weiter mit Frage 12
	Nein, es wurden ohne mich Ziele festgelegt
	Nein, es wurden gar keine Ziele festgelegt
	Weiß nicht mehr □ ⇒ Bitte weiter mit Frage 13
12)	Wurde mit Ihnen im Verlauf der Behandlung in der PIA über die Ziele gesprochen (z. B. Erreichen der Ziele, Veränderung der Ziele)?
	Ja
	Nein
	Weiß nicht mehr
Bitte Schi habe	hahme von Medikamenten e denken Sie im Folgenden nur an die Medikamente, die Sie in der PIA zur Behandlung der zophrenie, schizotypen oder wahnhaften Störung bzw. der Psychose verordnet bekommen en (z. B. Psychopharmaka oder Antipsychotika). ken Sie bitte weiterhin nur an die PIA, die in Ihrem Anschreiben genannt ist.
13)	Haben Sie in der PIA zur Behandlung der Schizophrenie, schizotypen oder wahnhaften Störung bzw. der Psychose Medikamente verordnet bekommen?
	Ja
	Nein
	Weiß nicht mehr □ ⇒ Bitte weiter mit Frage 19

14)	Hat Ihnen eine Ärztin / ein Arzt in der	PIA erklä	art,			
	Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreu.	z!				
		Immer	Meistens	Selten	Nie	Weiß nicht mehr
	wofür Sie die verordneten Medikamente bekommen?					
	wie lange Sie die verordneten Medikamente bekommen?					
	welche möglichen Neben- und Wechselwirkungen die verordneten Medikamente haben können?					
15)	Wurden Sie in die Behandlung mit d Sie es wollten (z.B. Art der Medikam Einnahme)?					_
	Ja		[			
	Nein					
	Weiß nicht mehr					
16)	Haben Sie von der PIA eine schriftlich bekommen (z. B. Name des Medikam					dikamenten
	Ja					
	Nein					
	Weiß nicht mehr					
17)	Haben die Ärztinnen / Ärzte in der PIA verordneten Medikamenten Nebenwir			andlung ge	efragt, ob	Sie von den
	Ja					
	Nein					
	Weiß nicht mehr					

18)	Haben die Ärztinnen / Ärzte in der PIA mit Ihnen besprochen, dass Sie die Einnahme der verordneten Medikamente nicht ohne Absprache verändern sollen?
	Ja
	Nein
	Weiß nicht mehr
Unt	erstützung im Alltag
19)	Hat jemand aus der PIA mit Ihnen besprochen,
	Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!  Weiß
	Ja Nein <i>nicht mehr</i> an wen Sie sich wenden können, wenn es Ihnen schlecht
	geht (z. B. an die PIA direkt, an das Notfalltelefon   eines Krisendienstes oder an ein Krankenhaus)?
	welche Hilfen es für Sie gibt (z. B. Selbsthilfegruppen, ambulanter psychiatrischer Pflegedienst (APP))?
20)	Hat eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter der PIA mit Ihnen besprochen, wie Sie Ihren Tagesablauf planen können?
	Ja
	Nein, obwohl ich es mir gewünscht hätte
	Nein, ich wollte / brauchte das nicht
	Weiß nicht mehr
21)	Hat eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter der PIA mit Ihnen besprochen, wie Sie Ihre Beziehungen zu anderen Menschen gestalten können (z. B. Familie, Lebenspartner, Freunde, Bekannte)?
	Ja
	Nein, obwohl ich es mir gewünscht hätte
	Nein, ich wollte / brauchte das nicht
	Weiß nicht mehr

22)	Hat eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter der PIA mit Ihnen besprochen, wie Sie Ihre Freizeit gestalten können?
	Ja
	Nein, obwohl ich es mir gewünscht hätte
	Nein, ich wollte / brauchte das nicht
	Weiß nicht mehr
23)	Hat eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter der PIA mit Ihnen über Arbeit oder Ausbildung gesprochen?
	Ja
	Nein, obwohl ich es mir gewünscht hätte
	Nein, ich wollte / brauchte das nicht
	Weiß nicht mehr
\A/: a	geht es Ihnen durch die Behandlung in der PIA?
vvie	gent es innen durch die benandlung in der FIA:
24)	Haben Sie durch die Behandlung in der PIA gelernt, besser mit Ihrer psychischen Erkrankung umzugehen?
	Haben Sie durch die Behandlung in der PIA gelernt, besser mit Ihrer psychischen
	Haben Sie durch die Behandlung in der PIA gelernt, besser mit Ihrer psychischen Erkrankung umzugehen?
	Haben Sie durch die Behandlung in der PIA gelernt, besser mit Ihrer psychischen Erkrankung umzugehen?  Ja
	Haben Sie durch die Behandlung in der PIA gelernt, besser mit Ihrer psychischen Erkrankung umzugehen?  Ja
	Haben Sie durch die Behandlung in der PIA gelernt, besser mit Ihrer psychischen Erkrankung umzugehen?  Ja
24)	Haben Sie durch die Behandlung in der PIA gelernt, besser mit Ihrer psychischen Erkrankung umzugehen?  Ja
24)	Haben Sie durch die Behandlung in der PIA gelernt, besser mit Ihrer psychischen Erkrankung umzugehen?  Ja
24)	Haben Sie durch die Behandlung in der PIA gelernt, besser mit Ihrer psychischen Erkrankung umzugehen?  Ja

26)	Wenn Sie daran denken, wie es Ihnen jetzt g Situationen?	geht: Wie	häufig erle	eben Sie	folgende
	Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!				
		Immer	Meistens	Selten	Nie
	Ich treffe mich mit Freunden oder Bekannten.				
	In meiner Freizeit unternehme ich etwas (z. B. Spazierengehen, Sport, ins Kino gehen).				
27)	Wenn Sie weiterhin daran denken, wie es Ihnen je	etzt aeht: V	Vie häufig e	rlehen Sie	folgende
21)	Situationen?	izi geni. v	vic riading c	neben ole	loigende
	Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!				
		Immer	Meistens	Selten	Nie
	Es passiert mir, dass ich allein bin, obwohl ich das nicht möchte.	Immer	Meistens	Selten	Nie
	-	Immer	Meistens	Selten	Nie
28)	das nicht möchte.  Es passiert mir, dass ich mir etwas vornehme, es aber dann nicht schaffe.				
28)	das nicht möchte. Es passiert mir, dass ich mir etwas vornehme, es				
28)	das nicht möchte.  Es passiert mir, dass ich mir etwas vornehme, es aber dann nicht schaffe.  Wenn Sie an Ihre psychische Erkrankung insge				☐ Sie Ihren

Abs	schließend möchten wir Sie noch um ein paar Angaben zu Ihrer Person bitten.	
29)	Welches Geschlecht haben Sie?	
	Weiblich	
	Männlich	
	Anderes	
30)	In welchem Jahr sind Sie geboren?	
	Geburtsjahr	
31)	Welchen <u>höchsten</u> allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?	
	Bitte machen Sie nur ein Kreuz!	
	noch Schüler/in	
	von der Schule abgegangen ohne Abschluss	
	Hauptschulabschluss oder Volksschulabschluss	
	Realschulabschluss (Mittlere Reife)	
	Abschluss der Polytechnischen Oberschule der DDR, 8. oder 9. Klasse	
	Abschluss der Polytechnischen Oberschule der DDR, 10. Klasse	
	Fachhochschulreife, den Abschluss einer Fachoberschule	
	allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)	
	anderer Schulabschluss	

32)	Wie ist Ihre derzeitige berufliche Situation?
	Schüler/in oder Student/in
	Berufstätig, in Vollzeit angestellt oder selbständig (mindestens 35 Stunden)
	Berufstätig, in Teilzeit angestellt oder selbständig (15 bis 34 Stunden)
	Berufstätig, geringfügige Beschäftigung (höchstens 14 Stunden)
	Arbeitslos
	Altersrente
	Erwerbsunfähigkeitsrente
	Hausfrau/-mann
	Ausbildung, Umschulung
	Wiedereingliederungsmaßnahme
	Sonstiges
33)	Wurden Sie vor der Behandlung in der PIA schon einmal wegen der Schizophrenie, schizotypen oder wahnhaften Störung bzw. der Psychose behandelt?
	Ja
	Nein
34)	Wurden oder werden Sie in der PIA zusätzlich zur Schizophrenie, schizotypen oder wahnhaften Störung bzw. der Psychose auch wegen einer Suchterkrankung behandelt (z. B. Alkohol, Drogen)?
	Ja
	Nein
	Weiß nicht mehr

35)	Haben Sie den Fragenbogen allein ausgefüllt?	
	Ja	
	Nein, mit Unterstützung	
	Nein, jemand anderes hat den Fragebogen für mich ausgefüllt	

# Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!